

McGuffey First Eclectic Reader

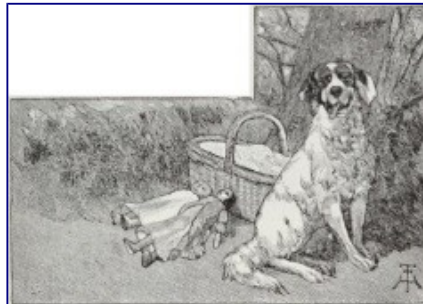
Lesson 46

LESSON XLVI. REVIEW.

“Na Kin der, hat tet ihr ei ne gu te Zeit im Wald?”

“Oh ja, Mut ter, so ei ne gu te Zeit! Schau, was für schö ne Blu men wir ge fu nden ha ben und wel ches wei che Moos. Die bes ten Blu men sind für Groß-Ma ma. Ob sie sich freu en wird?”

“Ja, es wird Groß-Ma ma freu en, dass ihr an sie denkt.”



“Rex war so ein gu ter Hund, Mut ter. Wir lie ßen ihn un ter dem gro ßen Baum bei dem Bach, um auf die Pup pen und Kör be acht zu ge ben.

“Als wir zu rück ka men, war al les noch da. Nie mand kon nte sie weg neh men, weil Rex da war. Wir ga ben ihm ei ni ge Kekse aus dem Korb.

“Oh, Mut ter, wie die Vö gel im Wald ge sun gen ha ben!

“Fan ny sag te, sie wür de ge rne ein Vo gel sein und ein Nest im Baum ha ben, a ber ich den ke, sie wür de nach Hau se kom men, um zu schla fen.”

“Wenn sie ein Vo gel wä re, dann wür de ihr Nest ihr Zu hause sein. Aber was wür de Mut ter tun, oh weh, oh ne ih re klei ne Fan ny?”